



Inhalt:

- 25 Stellenausschreibung
- 26 Neubau einer Aussegnungshalle sowie Gestaltung der Freiflächen Friedhof Wachenzell, Gemeinde Pollenfeld
- 27 Öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 BayBO Vollzug der Baugesetze;
Neubau eines Mastbullenstalles mit 224 Tierplätzen, Änderung des bestehenden Bullenstalles von 192 auf 176 Tierplätze, Neubau eines Fahrsilos
- 28 Inspektionsplan der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Eichstätt
- 29 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats am 16.03.2014
- 30 Haushaltsplan 2014 mit Haushaltssatzung, Finanz- und Stellenplan (Abwasserbeseitigungsgruppe Ingolstadt-Nord)
- 31 Haushaltssatzung des Schulverbandes Böhmfeld-Hitzhofen, Landkreis Eichstätt, für das Haushaltsjahr 2014
- 32 Haushaltssatzung 2014 des Zweckverbandes Naturschutzgroßprojekt Altmühlleiten

Bekanntmachungen des Landratsamtes

25 Stellenausschreibung



Landkreis Eichstätt

WIR BILDEN AUS:

Ab 1. September 2014 für Bewerber/innen mit einem mittleren Bildungsabschluss eine/n

Auszubildende(n)

für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten und/oder eine(n)

Beamtenanwärter(in)

für die 2. Qualifikationsebene
(Verwaltung und Finanzen, ehm. mittlerer Dienst)

Voraussetzung für die Bewerbung als Beamtenanwärter(in) ist die erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses vom Juli 2013.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens zum 28.02.2014 an das

Landratsamt Eichstätt, Personalstelle
Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt
oder als PDF an bewerbung@lra-ei.bayern.de

26 Neubau einer Aussegnungshalle sowie Gestaltung der Freiflächen Friedhof Wachenzell, Gemeinde Pollenfeld

Die Gemeinde Pollenfeld beabsichtigt, auf den Grundstücken Flur-Nrn. 8/1 und 5/2 Gemarkung Wachenzell, eine Aussegnungshalle zu errichten sowie die Freiflächen neu zu gestalten.

Diese Maßnahme ist genehmigungspflichtig nach Art. 9 Abs. 2 des Bestattungsgesetzes. Die Antragsunterlagen liegen beim Landratsamt Eichstätt, Residenzplatz 2, Zimmer 235, nach dem Tag der Bekanntmachung für drei Wochen öffentlich auf.

Etwaige Einwendungen können beim Landratsamt Eichstätt innerhalb dieser Auslegungsfrist vorgebracht werden.

Eichstätt, 10.02.2014

gez. G e h r h a r d t, Oberregierungsrätin

27 Öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 BayBO Vollzug der Baugesetze; Neubau eines Mastbullenstalles mit 224 Tierplätzen, Änderung des bestehenden Bullenstalles von 192 auf 176 Tierplätze, Neubau eines Fahrsilos

Das Landratsamt Eichstätt hat dem Bauherren Herrn Peter Spreng jun., Weiherweg 11, 85116 Egweil, auf dem Grundstück Fl.Nr. 134 der Gemarkung Egweil, am 03.02.2014 folgenden Vorbescheid (42 BVNr. 350-2013-V) erteilt:

Neubau eines Mastbullenstalles mit 224 Tierplätzen, Änderung des bestehenden Bullenstalles von 192 auf 176 Tierplätze, Neubau eines Fahrsilos

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht in München,

Postfachanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München,

Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München,

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) **und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen** und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen fünf Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§212a Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 27.08.1997 BGBI. I Seite 2141 ff). Auf Antrag kann das Landratsamt Eichstätt oder das Gericht in der Hauptsache die aufschiebende Wirkung ganz oder teilweise anordnen.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Hinweise:

Im vorliegenden Fall sind mehr als 20 Beteiligte bzw. beteiligte Nachbarn vorhanden. Das Landratsamt Eichstätt macht daher von der Möglichkeit des Art. 66 Abs. 2 Satz 4 Bayer. Bauordnung Gebrauch, an Stelle einer Einzelzustellung der Baugenehmigung an jeden Nachbarn/ Beteiligten die Baugenehmigung durch öffentliche Bekanntmachung bekanntzugeben. Mit dem Tag der Bekanntmachung des verfügbaren Teils der Baugenehmigung im Amtsblatt für den Landkreis Eichstätt gilt die Zustellung der Baugenehmigung als bewirkt.

Die genehmigten Planunterlagen können beim Bauamt des Landratsamtes Eichstätt in 85072 Eichstätt, Residenzplatz 2, Zimmer 235 und bei der VG Nassenfels, Gemeinde Egweil, Schulstr. 9, 85128 Nassenfels während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Landratsamt Eichstätt, 10.02.2014

gez. S c h r e i b e r, Leiter der Bauverwaltung

28 Inspektionsplan der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Eichstätt

KBR Alois Strobl (Tel. 08424/743, Fax 08424/887120)

Inspektionsplan für den Bereich KBI B e r n h a r d S a m m i l l e r, (Telefon 08403/1313)

Samstag, 08. März 2014

16.00 Uhr Gaimersheim
17.00 Uhr Lippertshofen

Freitag, 14. März 2014

16.00 Uhr Unterdolling
16.30 Uhr Oberdolling

Samstag, 22. März 2014

18.00 Uhr Appertshofen
18.30 Uhr Stammham

Freitag, 28. März 2014

17.30 Uhr Echenzell
18.00 Uhr Wettstetten

Samstag, 29. März 2014

14.00 Uhr Bettbrunn
 14.30 Uhr Kasing
15.00 Uhr Kösching

Sonntag 30. März 2014

09.00 Uhr Frühjahrsdienstversammlung

Freitag, 04. April 2014

18.00 Uhr Hepberg

Samstag, 05. April 2014

14.00 Uhr Theißing
 14.30 Uhr Demling
15.00 Uhr Großmehring

Samstag, 12. April 2014

14.00 Uhr Gaden
 14.30 Uhr Wackerstein
 15.00 Uhr Forchheim
 15.30 Uhr Lobsing
 16.00 Uhr Pirkenbrunn
 16.30 Uhr Ettling
17.00 Uhr Pförring

Inspektionsplan für den Bereich KBI W o l f g a n g F o r s t e r, (Telefon 08465/465 Fax 08465/172409)

Samstag, 22. März 2014

14.30 Uhr Biberbach
 15.00 Uhr Hirschberg
 15.30 Uhr Wiesenhofen
16.00 Uhr Litterzhofen

Freitag, 28. März 2014

17.30 Uhr Kottlingwörth
18.00 Uhr Beilngries

Samstag, 29. März 2014

14.00 Uhr Neuzell
 14.30 Uhr Paulushofen
15.00 Uhr Amtmannsdorf

Samstag, 29. März 2014

16.30 Uhr Wolfsbuch
 17.00 Uhr Eglofsdorf
17.30 Uhr Arnbuch

Samstag, 05. April 2014

14.00 Uhr Irfersdorf
 14.30 Uhr Grampfersdorf
15.00 Uhr Aschbuch

Samstag, 05. April 2014

16.30 Uhr Kevenhüll
17.00 Uhr Oberndorf

Inspektionsplan für den Bereich KBI H a n s B a u m e i s t e r, (Telefon 08421/6225)

Samstag, 22. März 2014

14.00 Uhr Obereichstätt
 14.30 Uhr Breitenfurt
 15.00 Uhr Ried
 15.30 Uhr Dollnstein
16.00 Uhr Eberswang

Freitag, 28. März 2014

17.00 Uhr Nassenfels
 17.30 Uhr Wolkertshofen
 18.00 Uhr Meilenhofen/Zell
18.30 Uhr Egweil

Samstag, 05. April 2014

15.30 Uhr Biesenhard
 16.00 Uhr Hard
 16.30 Uhr Wellheim
17.00 Uhr Gammersfeld

Samstag, 12. April 2014

14.30 Uhr Pietenfeld
 15.00 Uhr Ochsenfeld
 15.30 Uhr Adelschlag
16.00 Uhr Möckenlohe

Der fettgedruckte Ort ist der Ort der gemeinsamen Übung.

Die Inspektion wird nach dem Besichtigungsprotokoll gem. Art. 19 Abs.1 BayFwG i.V.m. § 12 Abs.2 AVBayFwG durchgeführt.

Die Herren Kreisbrandmeister und Kommandanten bitte ich unbedingt dafür einzutreten, dass die festgesetzten Zeiten pünktlich eingehalten werden.

Die Herren Kommandanten bitte ich, den Bürgermeister und die Gemeinderäte von der Inspektion frühzeitig zu unterrichten und einzuladen.

Alle aktiv teilnehmenden Feuerwehrdienstleistenden müssen zur Inspektion Feuerwehrdienstkleidung tragen, wie sie nach den Unfallverhütungsvorschriften des GUV verlangt wird.

Die Einsatzübung ist nach Feuerwehr-Dienstvorschrift 3 "Einheiten im Löscheinsatz" unter Benützung der örtlichen Alarmierungsmöglichkeit auszurichten.

Für Feuerwehren mit schwerem Atemschutz: Der schwere Atemschutz muss nach der Feuerwehrdienstvorschrift 7 einsatzbereit sein und wird bei der Besichtigung überprüft (Unterlagen). Ebenso werden überprüft: Rettungsgeräte, Spreitzer, Schere und Beleuchtung, sowie die Chemikalienschutzanzüge.

Ebenso werden die Feuerwehrgerätehäuser einer Besichtigung unterzogen.

Das Kontrollblatt für die Probealarmierung ist vorzulegen.

Der angenommene Übungsort muss mit dem zuständigen Kreisbrandmeister besprochen werden.

Für die letzten 3 Jahre sind die Maschinistenhefte, die Fahrtenbücher sowie die Übungsnachweise der Feuerwehrleute zur Einsichtnahme vorzulegen. Der Prüfbericht des Technischen Prüfdienstes (TPD) ist vorzulegen. Der KBR oder KBI trägt die Inspektion ein.

Eichstätt, 06. Februar 2014
gez. S t r o b l , Kreisbrandrat

Bekanntmachungen der Stadt Eichstätt

Der Wahlleiter der Großen Kreisstadt Eichstätt

29 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats am 16.03.2014

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Stadtrats die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
02	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
05	Freie Wähler Eichstätt e.V. (FW)
06	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten **Anlage**.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Eichstätt, 07.02.2014
gez. Hans B i t t l , Wahlleiter

Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats am 16.03.2014

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl 01

Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Albrecht, Carmen M.A., Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Sallachstraße 6, 85072 Eichstätt, Ortssprecherin	1973
102	Schorer-Dremel, Tanja Mitglied des Landtags, Am Weinberg 26, 85072 Eichstätt, stv. Landrätin, Kreisrätin, Stadtratsmitglied	1964
103	Lindemann, Gabriele Dipl.-Kauffrau, Bruder-Egdon-Straße 14, 85072 Eichstätt	1965
104	Jäger, Johannes M.A., System Engineer, Christoph-Willibald-Gluck-Weg 5, 85072 Eichstätt	1979
105	Dr. Grund, Claudia Kunsthistorikerin, Glasgarten 13, 85072 Eichstätt, Stadtratsmitglied	1963
106	Engelhard, Rudolf Gas-Wasser-Installateurmeister, Am Wald 24, 85072 Eichstätt, Stadtratsmitglied	1958
107	Dr. Eisenkeil, Sigurd Arzt, Luitpoldstraße 16, 85072 Eichstätt, Stadtratsmitglied	1947
108	Gabler-Hofrichter, Elisabeth Dachdeckerin, Webergasse 6, 85072 Eichstätt, Stadtratsmitglied	1963
109	Bacherle, Horst Beamter, Christoph-Willibald-Gluck-Weg 18, 85072 Eichstätt, Stadtratsmitglied	1958
110	Tratz, Hans Baubetriebswirt, Altmühlstraße 25, 85072 Eichstätt, Ortssprecher	1960
111	Buckl, Herbert Postbeamter, Am Herzogkeller 19, 85072 Eichstätt	1958
112	Dormeier, Thomas Dipl.-Verw. Wirt (FH), Polizeibeamter, Benedicta-von-Spiegel-Straße 19, 85072 Eichstätt	1968
113	Dremel, Michael M.A., Politikwissenschaftler, Am Weinberg 26, 85072 Eichstätt, Schöffe	1963
114	Keil, Dominik Technical Engineer, Turmgasse 11, 85072 Eichstätt	1980

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
115	Knör, Karl-Heinz Krankenkassenfachwirt, Dr.-Hans-Hutter-Straße 31, 85072 Eichstätt	1970
116	Matusch, Michael Elektrotechniker, Prinz-Max-Straße 11, 85072 Eichstätt	1974
117	Mayer, Florian M.A., Persönlicher Referent, Buchtal 29, 85072 Eichstätt	1976
118	Richter, Stefan Bankkaufmann, Alois-Brems-Straße 4, 85072 Eichstätt	1970
119	Scharl, Johannes Landwirt, Häringhof 8, 85072 Eichstätt	1978
120	Schärtel, Thomas Versicherungsmakler, Am Kugelberg 9, 85072 Eichstätt	1965
121	Schöpfel, Florian Realschullehrer, Am Herzogkeller 12, 85072 Eichstätt	1979
122	Vater, Tobias Kfz-Mechaniker, Reichenaustraße 14, 85072 Eichstätt	1977
123	Dr. Voggenreiter, Gregor Chefarzt, Schottenau 65, 85072 Eichstätt	1966
124	Ziegler, Otto Student, Pedettistraße 6, 85072 Eichstätt	1987

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl 02

Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
201	Dr. Schieren, Stefan Hochschulprofessor, Steghäuser 3, 85072 Eichstätt, Wasserzell	1964
202	Friedsam, Gudrun Erzieherin, Ulrichsteig 6, 85072 Eichstätt	1961
203	Pfuhler, Max Sozialversicherungsfachangestellter, Hindenburgstraße 22, 85072 Eichstätt, Stadtratsmitglied	1955
204	Nieberle, Gerhard Oberstudienrat, Am Wald 44a, 85072 Eichstätt, Stadtratsmitglied, Marienstein	1958
205	Alberter, Christian Diözesangeschäftsführer, Buchenhüll 9, 85072 Eichstätt, Stadtratsmitglied, Buchenhüll	1978

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
206	Weinhofer, Eva Angestellte, Weinleite 4, 85072 Eichstätt, Jugendschöffin, Marienstein	1966
207	Klinger, Peter Referent Vertrieb, Fuchsbräugasse 3, 85072 Eichstätt	1958
208	Nerb, Axel Vertriebsleiter, Marktgasse 6, 85072 Eichstätt	1964
209	Brems, Maria Studierende, Christian-Wink-Straße 7, 85072 Eichstätt	1963
210	Pfaller, Fred Wirt, Am Kugelberg 2a, 85072 Eichstätt	1961
211	Neumeyer, Arnulf Pensionist, Weinleite 2, 85072 Eichstätt, Kreisrat, Marienstein	1950
212	Dr. med. Horak, Wolfgang Anästhesist, Kardinal-Schröffer-Straße 58, 85072 Eichstätt	1968
213	Bladt, Arne EDV-Einzelhändler (selbstständig), Kardinal-Schröffer-Straße 76, 85072 Eichstätt	1969
214	Uzunkaya, Süleyman Elektriker, Römerstraße 54, 85072 Eichstätt	1972
215	Mann, Florian Studierender, Lüftenweg 17, 85072 Eichstätt	1986
216	Pfuhler, Martina Fachschwester, Hindenburgstraße 22, 85072 Eichstätt	1959
217	Eichiner, Otto Grundschullehrer, Am Wald 44, 85072 Eichstätt, Stadtratsmitglied, Marienstein	1961
218	Eign, Bärbel Rentnerin, Joseph-Haas-Weg 1, 85072 Eichstätt	1944
219	Eichiner, Gisela Grundschullehrerin, Am Wald 44, 85072 Eichstätt, Marienstein	1969
220	Schenkl, Manfred Pensionist, Knorzgarten 14, 85072 Eichstätt, Marienstein	1946
221	Wolf, Markus Studierender, Schottenau 50, 85072 Eichstätt	1990
222	Mutter, Maria Studierende, Schottenau 52, 85072 Eichstätt	1993
223	Schild von Spannenberg-Heckl, Bärbel Medizinische Fachangestellte, Kratzauer Straße 1a, 85072 Eichstätt	1966

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl 04

Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
401	Knipp-Lillich, Manuela Dipl.-Journalistin, Ochsenfelder Straße 27, 85072 Eichstätt, Stadtratsmitglied, Kreisrätin	1963
402	Wollny, Wolfgang Studienrat, Papst-Victor-Straße 27, 85072 Eichstätt, Stadtratsmitglied	1974
403	Köstler, Claudia Erzieherin, Frauenberg 38, 85072 Eichstätt	1956
404	Bittlmayer, Klaus Dipl.-Sozialpädagoge, Auf der Alm 22, 85072 Eichstätt	1971
405	Endres, Anja Studentin, Rebdorfer Straße 5, 85072 Eichstätt	1991
406	Dommel, Gunther Dipl.-Pädagoge, Aumühle 2, 85072 Eichstätt	1981
407	Reichert, Walburga Realschullehrerin, Schießstättberg 43, 85072 Eichstätt	1949
408	Hagg, Oliver Augenoptikermeister, Rot-Kreuz-Gasse 5, 85072 Eichstätt	1965
409	Cau, Ingrid Angestellte, Klostergarten 25, 85072 Eichstätt, Marienstein	1950
410	Piaskowski, Sebastian Schulpsychologe, Johannes-Kraus-Straße 5, 85072 Eichstätt	1985
411	Osiander, Barbara Sozialpädagogin, Clara-Staiger-Straße 16, 85072 Eichstätt	1970
412	Deinhart, Andreas Schreinermeister, Ulrichsteig 3, 85072 Eichstätt	1964
413	Dr. López, Alejandra Musiklehrerin, Michael-Rackl-Straße 25, 85072 Eichstätt	1960
414	Neuhofer, Ferdinand Studienreiseleiter, Elias-Holl-Straße 8, 85072 Eichstätt	1957
415	Foth, Deborah Studentin, Am Salzstadel 5, 85072 Eichstätt	1989
416	Hübner, Christian Student, Lüftenweg 17, 85072 Eichstätt	1983
417	Harrer, Petra Dipl.-Pädagogin, Knorzgarten 6, 85072 Eichstätt	1970

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
418	Dittrich, Bernhard Dipl.-Pädagoge, Antonistraße 14, 85072 Eichstätt	1977
419	Pabsch, Ursula Dipl.-Pädagogin, Westenstraße 119, 85072 Eichstätt	1961
420	Pabsch, Norbert Schreiner, Westenstraße 119, 85072 Eichstätt	1961
421	Umbach, Johanna Studentin, Papst-Victor-Straße 35, 85072 Eichstätt	1985
422	Dr. Jurcic, Hrvoje Bibliotheksdirektor a.D., Westenstraße 33a, 85072 Eichstätt	1943
423	Scharlach-Frahm, Benita Dipl.-Pädagogin, Rot-Kreuz-Gasse 13, 85072 Eichstätt	1958
424	Faust, Janos Dipl.-Geoökologe, Kardinal-Schröffer-Straße 86, 85072 Eichstätt	1981

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl 05

Kennwort Freie Wähler Eichstätt e.V. (FW)

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Hermann, Artur Dipl.-Päd. (Univ.), Leiter der Jugendhilfe des Diak. Werkes, Ingolstädter Straße 12,	1953
502	Gottstein, Eva Mitglied des Landtags, Kapellbuck 4, 85072 Eichstätt, Stadtratsmitglied, Kreisrätin	1949
503	Köppel, Günther Universitätsprofessor, Westenstraße 63, 85072 Eichstätt, Stadtratsmitglied	1948
504	Eichner, Katrin Rechtsanwältin, Westenstraße 30, 85072 Eichstätt	1981
505	Lina, Adalbert Dipl.-Verw.Wirt (FH), Polizeibeamter a.D., Kratzauer Straße 1, 85072 Eichstätt	1949
506	Ruf, Gerhard Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer, Schießstättberg 44c, 85072 Eichstätt	1956
507	Bauch, Stefan Facility-Manager, Schießstättberg 50, 85072 Eichstätt	1956
508	Biller, Klaus Dipl.-Ing. (FH), Architekt, Westenstraße 89, 85072 Eichstätt	1977

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
509	Edl, Martina Dipl.-Ing. (FH), Architektin u. Innenarchitektin (selbstst.), Spindeltal 1d, 85072 Eichstätt	1963
510	Erber, Jürgen Dipl.-Verw.Wirt (FH), Polizeibeamter a.D., Am Weinberg 2a, 85072 Eichstätt, Schöffe	1952
511	Gottstein, Peter Musiklehrer, Kapellbuck 4, 85072 Eichstätt	1944
512	Graubmann, Willi Dipl.-Ing. (FH), Rentner, Heidingsfelderweg 14, 85072 Eichstätt	1949
513	Hein, Thomas Dipl.-Betriebswirt, Geschäftsführer, Buchtal 53, 85072 Eichstätt	1971
514	Dr. Kaiser, Julia Lehrerin, Fossilienweg 10, 85072 Eichstätt	1984
515	Kelz, Hans-Jürgen Unternehmer, Am Haselberg 10, 85072 Eichstätt	1966
516	Kolbe, Simon M.A., Sozialpädagoge, Spindeltal 13, 85072 Eichstätt	1984
517	Koller, Georg staatl. gepr. Augenoptikermeister, Domplatz 6, 85072 Eichstätt	1958
518	Neumeyer, Otto Unternehmer, Joseph-Haas-Weg 1, 85072 Eichstätt	1979
519	Nikol, Richard Dipl.-Päd. (Univ.), Leiter Klinischer Sozialdienst, Schneebeerenweg 10, 85072 Eichstätt	1959
520	Dr. med. Schindler, Wilfried Augenarzt, Antonistraße 57, 85072 Eichstätt	1961
521	Seitz, Paula Automobilkauffrau, Clara-Staiger-Straße 77, 85072 Eichstätt	1990
522	Sturm, Marcus IT- u. TK-Dienstleister (selbstständig), Gundekarstraße 39, 85072 Eichstätt	1976
523	Tontarra, Christian Dipl.-Verw.Wirt (FH), Am Hessental 2, 85072 Eichstätt	1980
524	Wallmann, Ruth Angestellte, Pfahlstraße 11, 85072 Eichstätt	1958

Für die Wahl des Stadtrats wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl 06

Kennwort Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
601	Reinbold, Willi Dipl.-Finanzwirt (FH), Akazienweg 7, 85072 Eichstätt, Stadtratsmitglied, Kreisrat	1952
602	Lechner, Johannes Student, Richard-Strauß-Straße 42, 85072 Eichstätt	1994
603	Streit, Brigitte Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), Römerstraße 21, 85072 Eichstätt	1954
604	Hoyer, Konrad Systemanalytiker, Neuer Weg 5, 85072 Eichstätt	1953
605	Schweizer, Markus Dipl.-Soz.Päd. (FH), Geschäftsführer, Klostergarten 14, 85072 Eichstätt, Marienstein	1965
606	Lechner, Maria Pastoralreferentin, Richard-Strauß-Straße 42, 85072 Eichstätt	1960
607	Bleitzhofer, Stephan Oberstudienrat, Neuer Weg 6, 85072 Eichstätt	1975

Bekanntmachungen anderer Behörden

Abwasserbeseitigungsgruppe Ingolstadt-Nord

30 Haushaltsplan 2014 mit Haushaltssatzung, Finanz- und Stellenplan

Aufgrund des Art. 40 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 20. Juni 1994, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2012 (FN BayRS 2020-6-1-I) und der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.d.F.v. 22. August 1998, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2012 (FN BayRS 2020-1-1-I) erlässt die Verbandsversammlung folgende

Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Jahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	3.514.000,-- EUR
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.645.000,-- EUR

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 6.267.000,-- EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000,- EUR festgesetzt.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Gaimersheim, 05. Februar 2014
 gez. M e i e r , Verbandsvorsitzender

II.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen während des ganzen Jahres in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Abwasserbeseitigungsgruppe Ingolstadt-Nord in 85080 Gaimersheim, Untere Marktstraße 5, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.

Schulverband Böhmfeld-Hitzhofen, Landkreis Eichstätt

31 Haushaltssatzung des Schulverbandes Böhmfeld-Hitzhofen, Landkreis Eichstätt, für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des Art. 9 Abs. 7 und 9 Bay. Schulfinanzierungsgesetz sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Schulverband folgende

Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Jahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	173.990,- Euro
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit ab.	4.500,- Euro

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Verwaltungsumlage

a) Umlegungen nach der Schülerzahl;
 Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs (Umlage-Soll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird auf 115.490 Euro festgesetzt.

Der ungedeckte Bedarf wird nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.
 Die Verbandsschule wurde bis zum 1. Oktober 2013 von insgesamt 192 Verbandsschülern (ohne Gastschüler) besucht.
 Die Verwaltungsumlage beträgt somit je Verbandsschüler 601,510417 Euro.

Investitionsumlage

a) Umlegungen nach der Schülerzahl;
 Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs (Umlage-Soll) zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird auf 4.500 Euro festgesetzt.
 Der ungedeckte Bedarf wird nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.
 Die Verbandsschule wurde bis zum 1. Oktober 2013 von insgesamt 192 Verbandsschülern (ohne Gastschüler) besucht.
 Die Investitionsumlage beträgt somit je Verbandsschüler 23,437500 Euro.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 10.000,- Euro festgesetzt.

§6

-

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

Hitzhofen, 20. Januar 2014
 gez. D i r r , Vorsitzender des Schulverbandsausschusses

Zweckverband Naturschutzgroßprojekt Altmühlleiten

32 Haushaltssatzung 2014 des Zweckverbandes Naturschutzgroßprojekt Altmühlleiten

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Naturschutzgroßprojekt Altmühlleiten für das Haushaltsjahr 2014 wurde im Oberbayerischen Amtsblatt Nr. 3 vom 7. Februar 2014 amtlich bekanntgemacht. Auf die Bekanntmachung wird hingewiesen.

Eichstätt, den 11. Februar 2014
 Zweckverband Naturschutzgroßprojekt Altmühlleiten
 gez. Anton K n a p p , Verbandsvorsitzender